

1
2018

Inteam

Das Kunden- und Mitarbeitermagazin



PS-Stützpunkt intern

Perfektes Team

Krank? Was tun



**Liebe Kunden,
liebe Mitarbeiter!**

Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe des PS-Stützpunkt Magazins „INTEAM“! Wir freuen uns, dass wir damit ein Medium erschaffen konnten, um Sie über wichtige Themen, Entwicklungen und Informationen der Arbeitswelt informieren zu können. Wir möchten in Zukunft mit unseren Magazinen eine Infoplattform schaffen, welche für unsere Kunden und Mitarbeiter in Form einer interessanten Lektüre erscheinen wird.

Es freut mich ganz besonders, Ihnen in dieser Ausgabe unser Unternehmen näher zu bringen, unsere Mitarbeiter sowie ausgewählte Kunden vorzustellen und interessante Infos über die optimale Vorgehensweise bei Krankenstandmeldungen uvm. weiterzugeben.

Ich bin gerne offen für Ihr ehrliches Feedback und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst Ihr,

Toni Gspurning
Geschäftsführer

Themen

4 PS-Stützpunkt Vorstellung	5 PS-Stützpunkt Team	6 Wissenswertes für Kunden
7 Wissenswertes für Mitarbeiter	8 Vorstellung Holler Tore	10 Blick in die Zukunft

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

IMPRESSUM

Erscheinungsweise: 2x jährlich | Für den Inhalt verantwortlich: Nicole Höfer | Medieninhaber: PS-Stützpunkt, Doblerstraße 22, 8501 Lieboch, Tel. +43 (0)3136 / 62 635, Mobil: +43 (0)664 24 25 455, office@ps-stuetzpunkt.at | Auflage: 1000 Stk | Druck: Dorrong | Gestaltung und Layout: werbelechner | Bildmaterial: Paul Stajan, shutterstock, Daniela Jakob, Holler Tore, Factoring Bank



PS-Stützpunkt stellt sich vor

Wie aus einem Traum ein erfolgreiches Unternehmen wurde.

Aus einem Traum der Selbstständigkeit entwickelten Toni Gspurning und Andreas Bucher die Firma PS-Stützpunkt. Durch jahrzehntelange Erfahrung in der Marketingbranche und schlussendlich auch im Bereich Personalbereitstellung war für Toni Gspurning der endgültige Zeitpunkt gekommen, um endlich eine eigene Firma zu gründen. Zusammen mit Andreas Bucher als Gesellschafter und Investor ist es mit vereinten Kräften gelungen, seit der Unternehmensgründung in der Süd- und Weststeiermark sehr schnell zu wachsen und sich in dieser schwierigen Branche äußerst gut zu etablieren.

„Wir stehen als zuverlässiger Personalberater für Persönlichkeit, Kompetenz und gleichbleibende Qualität“ – Toni Gspurning erzählt, was seine Firma PS-Stützpunkt so besonders macht.

Unser Angebot umfasst die komplette Bandbreite an Personaldienstleistungen, angefangen von Personalvermittlung über Zeitarbeit bis hin zu Payroll. Als Bindeglied zwischen Arbeitssuchenden und Unternehmen sind wir stets auf der Suche nach qualifiziertem Personal, um beiden Seiten bestmögliches Service bieten zu können. Denn unser Streben sind zufriedene Kunden und zufriedene Mitarbeiter! Besonders bekannt sind wir für die Schnelligkeit der Abwicklung der Personalvermittlung. Diese Tatsache gepaart, mit unserer Er-

fahrung und unserer täglich neuen Motivation, welche wir durch unsere Kunden und Mitarbeiter bekommen, bereitet den Weg zur Erreichung unserer Ziele und ist damit gleichzeitig unser Schlüssel zum Erfolg.

Die Wünsche unserer Kunden sind uns dabei sehr wichtig und werden daher von unseren erfahrenen Personalberatern stets gerne und professionell erfüllt. Denn nur so ist es möglich, Personal blitzschnell einzusetzen und zu gewährleisten, den laufenden Betrieb nicht zu unterbrechen. Der Vorteil für unsere Kunden besteht außerdem darin, dass keine zusätzlichen Kosten für die Suche nach qualifiziertem Personal aufgewendet werden müssen, Mitarbeiter unverbindlich erprobt und bei Bedarf auch übernommen werden können.

Wir stellen flexibles Personal, angefangen von Facharbeitern bis hin zu Helfern für die Branchen Industrie, Gewerbe, Produktion und die Baubranche zur Verfügung, damit unsere Kunden rasch und mit minimalem Kostenaufwand jede neue betriebliche Situation meistern können. Unser Kundenportfolio umfasst mittlerweile viele namhafte Unternehmen verschiedenster Branchen – dazu zählen neben Firmen aus Gewerbe- und Produktionsindustrie ebenso wie Medikamentenhersteller uvm.



BEI ALLEM WAS WIR TUN, STEHEN IMMER DER KUNDE UND DAS PERSONAL IM FOKUS.

DAS LEBEN WIR NICHT NUR IN UNSERER BETREUUNG, SONDERN AUCH IM SERVICE, UND ZWAR ÜBER DIE VERMITTLUNG HINAUS.

Unser Team

Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder! Unser Unternehmen ist sehr stark durch die Kompetenz und das Engagement unserer Mitarbeiter geprägt. Hohe fachliche Kompetenz und die persönliche und individuelle Betreuung sorgen dafür, dass sich unsere Kunden und unser Personal bei uns stets gut aufgehoben fühlen. Jeder einzelne Mitarbeiter bei PS-Stützpunkt lebt mit seiner persönlichen Leidenschaft unsere hohen Maßstäbe und unseren ausgeprägten Servicegedanken.



Toni Gspurning
Geschäftsführer
Tel.: 03136/62 635
Mobil: 0664/24 254 55
gspurning@ps-stuetzpunkt.at



Markus Ulz
Kunden- und Personalbetreuer
Tel.: 03136/62 635
Mobil: 0664/24 086 95
ulz@ps-stuetzpunkt.at



Nicole Feitl
Backoffice, Fakturierung
Tel.: 03136/62 635
office@ps-stuetzpunkt.at



Jessica Bucher
Fakturierung und Controlling
Tel.: 03136/62 635
jessica.bucher@ps-stuetzpunkt.at



Daniel Sauer
Kunden- und Personalbetreuer
Tel.: 03136/62 635
Mobil: 0664/46 809 43
sauer@ps-stuetzpunkt.at



Nicole Höfer
Marketing
Tel.: 03136/62 635
hoefer@ps-stuetzpunkt.at



Clemens Bucher
Teamassistent
Tel.: 03136/62 635
clemens.bucher@ps-stuetzpunkt.at



Oana Kröpfl
Kunden- und Personalbetreuer
Tel.: 03136/62 635
kroepfl@ps-stuetzpunkt.at

Warum Zeitarbeit auf der Höhe der Zeit ist

Personaldienstleister erleben derzeit einen wahren Boom. Denn sie ermöglichen sowohl Unternehmen als auch Mitarbeitern jene Flexibilität, die in unserer schnelllebigen Zeit zunehmend gefragt ist.

Ob Industriearbeiter, Konstrukteur, Bankmitarbeiterin, Krankenpfleger oder Kellnerin – es gibt kaum eine Branche oder einen Beruf, in dem es keine Zeitarbeit gibt. Die meisten Zeitarbeiter sind übrigens in Industrie und Gewerbe beschäftigt. Die Nachfrage nimmt aber auch im Angestelltenbereich stark zu.

Unternehmen müssen im weltweiten Wettbewerb rasch auf sich ändernde Bedingungen reagieren können, 389 steirische Arbeitskräfteüberlasser und 84 Arbeitsvermittler stehen ihnen dabei mit ihrer Expertise zur Seite. Arbeitskräfteüberlasser leben von der Qualität ihrer „überlassenen“ Mitarbeiter, deshalb investieren sie ständig in deren Weiterbildung. So werden Spezialisten ausgebildet, die oft über ein umfangreicheres Wissen verfügen als das Stammpersonal. So zahlen die Arbeitskräfteüberlasser jährlich mehrere Millionen Euro in einen Sozial- und Weiterbildungsfonds ein, der für die Weiterqualifizierung ihrer Mitarbeiter bereit steht. Auch bei der Entlohnung sind Zeitarbeiter dem Stammpersonal gleichgestellt: Gilt beim Überlasser ein niedrigerer Kollektivvertrag (KV) als im Unternehmen, in dem der Zeitarbeiter beschäftigt wird, muss dieser nach dem höheren KV

entlohnt werden. Und umgekehrt ist es genauso: Wenn der Beschäftiger-KV niedriger ist, kommt der höhere KV der Arbeitskräfteüberlasser zur Anwendung. Außerdem haben Zeitarbeiter Zugang zu sämtlichen Wohlfahrtseinrichtungen des Beschäftigers – von vergünstigtem Essen bis zu Kinderbetreuungseinrichtungen.

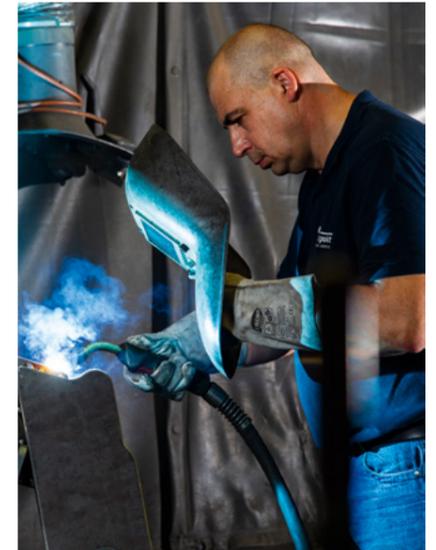
Firmen setzen immer öfter auf das sogenannte Integrationsleasing: Dabei kommt ein Mitarbeiter für sechs bis zwölf Monate über eine Zeitarbeitsfirma in ein Unternehmen, bevor er fix ins Team übernommen wird. So haben sowohl Betrieb als auch Mitarbeiter ausreichend Zeit, um zu sehen, ob die Zusammenarbeit passt.

Flexibilität ist das Gebot der Stunde.

Wer heute aktiv mitten im Berufsleben steht, wird wohl kaum sein ganzes Arbeitsleben lang bei ein und demselben Unternehmen tätig sein. Stattdessen ist Flexibilität gefragt – für die Betriebe genauso wie für ihre Mitarbeiter. In unserer schnelllebigen Zeit ist es für Unternehmen geradezu überlebenswichtig geworden, rasch auf Veränderungen reagieren zu können. Und auch Arbeitnehmer wün-

schon sich mehr Flexibilität. Für viele entspricht ein Job von acht bis vier, sieben Tage lang, 47 Wochen im Jahr, und das bis zur Pensionierung, nicht mehr ihrer Idealvorstellung. Sie sind auch durchaus flexibel, wenn es um die Arbeitszeit geht. Aktuelle Umfragen zufolge signalisieren nämlich 90 Prozent der Beschäftigten die Bereitschaft, phasenweise auch mehr zu arbeiten. Und 76 Prozent sagen, dass mit flexiblen Arbeitszeiten ein Überstundenpolster aufgebaut werden könne, das dann in ruhigeren Zeiten beispielsweise für ein verlängertes Wochenende verwendet werden kann.

Ein Bericht der WKO



Wissenwertes für Mitarbeiter

Krank, was nun?

Da es bei der Krankmeldung immer wieder zu Problemen zwischen Unternehmer und Mitarbeiter kommt, nehmen wir unser Magazin zum Anlass, um Ihnen, liebe Mitarbeiter, eine einfache Anleitung zu übermitteln, um so etwaige Probleme zu vermeiden. Ist die Ausübung Ihres Jobs aufgrund einer Erkrankung nicht mehr möglich, bitten wir Sie, uns telefonisch 03136/62 635 oder per E-Mail office@ps-stuetzpunkt.at, wie auch Ihrer Firma unverzüglich Bescheid zu geben.

Besonders wichtig ist es außerdem, schnellstmöglich einen Arzt aufzusuchen, denn nur dann kann die Krankenbehandlung so rasch als möglich eingeleitet und gleichzeitig der Beginn Ihres Krankenstands vom Arzt bestätigt werden. Die meisten Ärzte übermitteln die notwendige Krankmeldung automatisch an die Gebietskrankenkasse, obwohl Sie als Patient/Dienstnehmer grundsätzlich selbst dazu verpflichtet wären. Am besten erkundigen Sie sich daher immer bei Ihrem behandelnden Arzt, ob die Krankmeldung automatisch an die Kasse weitergeleitet wird.

Krankenstand im Zusammenhang mit einem Krankenhausaufenthalt

Die stationäre Aufnahme in ein Krankenhaus wird automatisch als Krankenstand für diesen Zeitraum gerechnet. Bitte beachten Sie: Bei einer ambulanten Kran-

kenhausbehandlung gilt die ausgestellte Ambulanzkarte nicht als Krankmeldung. Sie müssen sich daher bei Ihrem Arzt krankschreiben lassen.



BESONDERS WICHTIG IST ES AUSSERDEM, SCHNELLSTMÖGLICH EINEN ARZT AUFZUSUCHEN, DENN NUR DANN KANN DIE KRANKENBEHANDLUNG SO RASCH ALS MÖGLICH EINGELEITET UND GLEICHZEITIG DER BEGINN IHRES KRANKENSTANDS VOM ARZT BESTÄTIGT WERDEN.

Gesundmeldung durch den behandelnden Arzt

Grundsätzlich ist der behandelnde Arzt auch für die Gesundmeldung zuständig. Ihr Arzt bestätigt auf dem „Beleg“ (Gesundmeldung) jenes Datum, mit dem Sie wieder die Arbeitsfähigkeit erlangt haben. Diesen Beleg beziehungsweise die Gesundmeldung müssen Sie uns so rasch

als möglich übermitteln. Sie können sich jedoch auch online unter www.stgkk.at gesund melden. Das erspart den Weg zum Arzt.

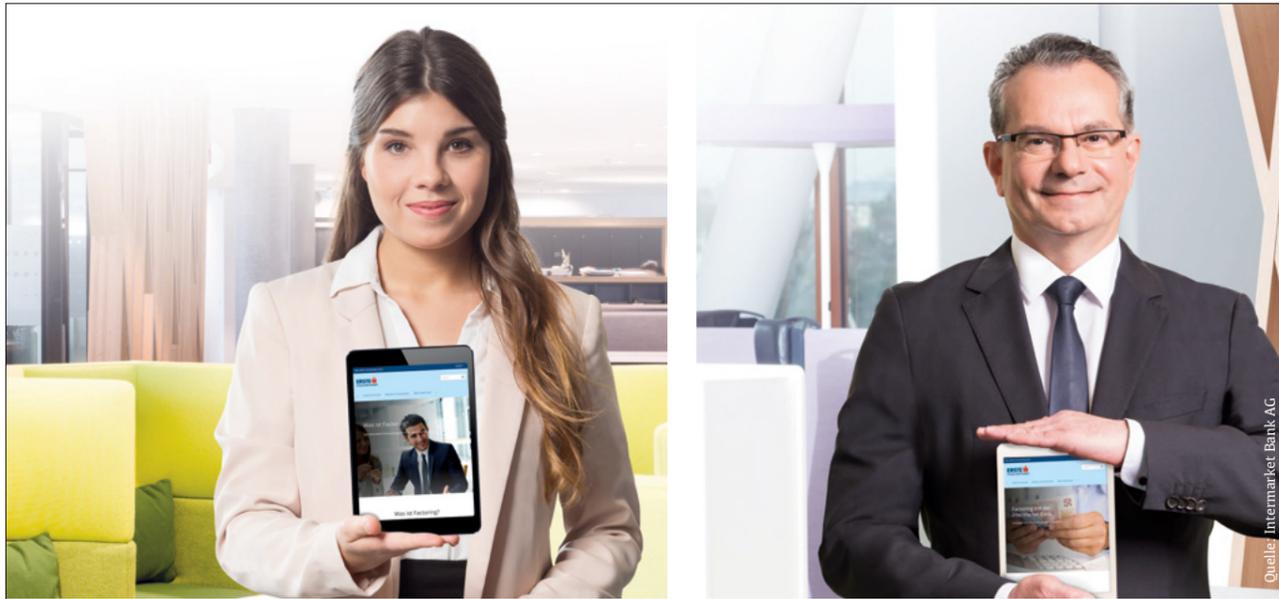
Arztbesuche und Behördenwege sind prinzipiell in der arbeitsfreien Zeit zu vereinbaren. Ist es aufgrund einer akuten Krankheit nicht möglich, werden nur die tatsächlich vom behandelnden Arzt bestätigten Besuchszeiten bezahlt.

Im Interesse Ihrer Gesundheit sollten Sie den Anordnungen Ihres behandelnden Arztes (z.B. Einhaltung der Ausgehzeiten) unbedingt Folge leisten.

Information der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse

Die Gebietskrankenkasse ist berechtigt, sich durch Krankenbesucher zu überzeugen, dass Sie die ärztlichen Anordnungen tatsächlich einhalten. Aus diesem Grund sind Sie verpflichtet, die Krankenbesucher der Steirischen Gebietskrankenkasse in Ihre Wohnung einzulassen und die gewünschten Auskünfte zu erteilen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stgkk.at/Krankenbesuchsdienst



Quelle: Intermarket Bank AG

Factoring Bank

Vorteile von Factoring für Unternehmer

Professionelles Factoring bringt Ihnen und Ihrem Unternehmen zahlreiche Vorteile, sowohl finanzieller Natur als auch im organisatorischen Bereich. Als flexible Finanzierungsbasis verkaufen Sie Ihre Forderungen. Dabei erhalten Sie schnell Liquidität und sind auf Wunsch zusätzlich gegen Zahlungsausfälle abgesichert.

Ihre finanziellen Vorteile durch Factoring:

- Planbar höhere Liquidität und höherer Anteil an Eigenkapital
- Anpassung des Finanzierungsbedarfs an Ihren Umsatz
- Nutzung von Skonti und Rabatten Ihrer LieferantInnen
- Gewährung längerer Zahlungsziele an Ihre KundInnen
- Absicherung von Forderungsausfällen
- Verkürzung der Bilanzsummen und Verbesserung Ihres Ratings
- Working Capital Optimierung

Weitere Vorteile durch professionelle Factoring-Services der Intermarket Bank

- Schnelle und einfache Abwicklung über das e-factoring
- Entlastung Ihres Mahnwesens und der Debitorenbuchhaltung
- Unterstützung für die Expansion Ihres Unternehmens
- Individuelle Betreuung durch Factoring-SpezialistInnen der Intermarket Bank

Schaffen auch Sie sich einen finanziellen Vorsprung durch Factoring und verbessern Sie mit einfachen Mitteln die Liquidität Ihres Unternehmens.

Schnelle Liquidität, unabhängig von der Unternehmensgröße

Im Vordergrund von Factoring steht die rasche Liquidität – unabhängig von Unternehmensgröße oder Wirtschaftsbranche. Mit den Factoring-Leistungen der Intermarket Bank erhalten Unternehmen einen hohen Liquiditätsgewinn, Risikoabsicherung und die Perspektive für gesunde Expansion.

Factoring ist für jede Unternehmensgröße wirtschaftlich sinnvoll, besonders aber für Unternehmen ab einem Jahresumsatz von EUR 1 Mio. Auch Neugründungen und junge Unternehmen ab einem Jahresumsatz von EUR 300.000 und mit der Aussicht auf Wachstum profitieren durch Factoring als Finanzierungsform erheblich.



Quelle: Foto Wilke

Monika Traub, Bereichsleitung für Vertrieb



Quelle: Intermarket Bank

Patrick Götz, Vorstand Markt



Ewald Holler, Geschäftsführer

Wir stellen vor: Holler Tore

Ein langjähriger PS-Stützpunkt Partner.

Seit 1992 fertigen wir im Werk Leitring in Österreich hochwertige Tore aus Aluminium. Die Fertigungstiefe umfasst die Entwicklung, Planung, Schweißen, Pulverbeschichtung und Plug Play Endfertigung im eigenen Haus.

Wir überzeugen unsere Kunden weltweit in über 30 Ländern durch hohes Qualitätsdenken, vielfältige Möglichkeiten und individuelle Angebote.

In Europa ist die Holler Tore GmbH mit dem Markennamen BALU im Bereich Industrieschiebetore aus Aluminium Innovations- und Marktführer. Fairness und Wertschätzung gegenüber unseren Kunden und unserem Team sind für uns selbstverständlich, um damit die Basis für eine vertrauensvolle langjährige Zusammenarbeit zu schaffen.

- Unser Produktspektrum umfasst:
- freitragende Industrieschiebetore bis 25 m
 - bodengeführte Industrieschiebetore bis 50 m
 - Drehtore bis 15 m
 - Falttüre bis 12 m und Automatikschranken

Die Absicherung Ihres Grundstückes ist unser Business. Renommierte Kunden weltweit wie Airbus, British Royal Air Force, US Army, Magna, voestalpine, Andritz AG, BMW, Mercedes-Benz, BASF usw. setzen auf Sicherheitstore MADE IN LEIBNITZ/Steiermark.

Die PS Personal Service GmbH unterstützt unsere Produktion seit vielen Jahren mit qualifiziertem Personal und trägt damit wesentlich zu unserem Geschäftserfolg bei.



Exklusiv für PS-Stützpunkt Kunden & Mitarbeiter:

-10% auf Holler Tore

Kann nicht Bar abgelöst werden, nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

Holler Tore über PS-Stützpunkt

Herr Holler, welchen Vorteil sehen Sie in der Zusammenarbeit mit PS-Stützpunkt?

Da die Produktionsaufträge sich meist sehr rasch verändern, müssen wir immer in der Lage sein, unverzüglich zu reagieren. Es ist dann enorm wichtig, schnellstmöglich entsprechend qualifizierte Mitarbeiter zu finden, um unseren Aufträgen nachkommen zu können – dabei unterstützt uns PS-Stützpunkt optimal! Ein weiterer Vorteil ist, dass wir die Mitarbeiter je nach Auftrag kurzfristig oder bei Bedarf auch langfristig einsetzen können. Diese Flexibilität ermöglicht uns ein prozessoptimiertes Arbeiten, da wir so unser Personal stets optimal an die Auftragslage anpassen können.

Wie erfolgt die Personalauswahl?

PS-Stützpunkt wählt bereits vorab potenzielle Mitarbeiter aus und erstellt Profile der besten Bewerber – das erleichtert uns die Auswahl des Personals immens und spart Zeit und Geld. Dadurch haben wir zu jeder Zeit den passenden Mitarbeiter am richtigen Ort, was ein weiterer großer Vorteil für uns ist.



Ein Blick in die Zukunft

PS-Stützpunkt plant Projekte mit sozialem Hintergrund.

Wir möchten in Zukunft auch im Bereich Pflegepersonal Fuß fassen und eine Verbindung zwischen Patienten und professionellem Pflegepersonal herstellen und alle Beteiligten umfassend unterstützen.

Speziell in diesem sensiblen Bereich möchten wir auf höchstem Niveau arbeiten und Menschen zusammenführen. Aus diesem Grund haben wir Oana Kröpfl in unser Team geholt, denn Sie verfügt über das nötige Know-how, das Einfühlungsvermögen und die Erfahrung in diesem Bereich, um unsere Kunden bestmöglich zu betreuen.

Es ist uns ein großes Anliegen, Menschen in schwierigen Phasen ihres Lebens dabei zu helfen, die Unterstützung zu bekommen, die ihnen Erleichterung im Alltag verschafft und ihnen Kraft und Zuversicht schenkt. Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung!



Ein Profi

Das persönliche Motto von Bernhard Ofner:

„

„SICHER IST SICHER!“

Bernhard Ofner arbeitet bei der Firma Bauer in Voitsberg und kann dort seine tollen Fähigkeiten als Schlosser und Schweißer täglich einsetzen. Durch seine Erfahrung und seine Kenntnisse in diesem Bereich ist er darüber hinaus nun auch im Ausland für diverse Projektabwicklungen im Einsatz.

Was genau gefällt Ihnen an der Zusammenarbeit mit PS-Stützpunkt?

„Ich fühle mich bei PS-Stützpunkt gut aufgehoben und sehr gut betreut. Mir gefällt es, dass ich in meinem Job flexibel sein kann und durch diesen Job nun auch Berufserfahrungen im Ausland sammeln darf.“

Lieboch ist bestens für die Zukunft gerüstet

Als Bürgermeister macht es mich stolz, dass die Marktgemeinde Lieboch ein Standort für namhafte Betriebe wie PS-Stützpunkt ist. Durch die geplante Erweiterung des Industriegebietes und den guten Standort wird in den kommenden Jahren die Ansiedlung weiterer Betriebe erwartet.

Zurzeit läuft die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Bereiche Industriegebiet Süd und West. Nach Ablauf der Auflagefrist könnte die diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat bereits im Herbst 2018 erfolgen. Dabei handelt es sich um den Bereich zwischen der Autobahn A2 und der Kainach. Dies wurde unter anderem durch den Bau der Hochwasserschutzmaßnahme an der Kainach möglich.

Es werden bereits Gespräche mit namhaften Betrieben geführt, welche eine Ansiedlung in diesem Bereich ernsthaft in Erwägung ziehen. Dieses Industriegebiet soll der Marktgemeinde Lieboch zu einem neuen finanziellen Spielraum verhelfen.

Bgm. Stefan Helmreich, MBA



Ein Service von

